



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probstseierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probstseierhagen

Nummer 9

September 2010

49. Jahrgang



Das Korn ist eingebracht und es war eine gute Ernte in diesem Jahr. Schöne Erinnerungen bleiben an einen sonnigen, warmen Sommer. Hoffen wir auf einen farbenreichen Herbst.

September 2010

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

September

So. 05.09.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Begrüßung der KorfonfirmdInnen
So. 12.09.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Tag des offenen Denkmals s. Artikel
So. 19.09.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Festliche Musik mit Trompete & Orgel
So. 26.09.	10.00 Uhr	P. Thoböll	-AM-T-

Oktober

So. 03.10.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Erntedankfest s. Artikel
So. 10.10.	10.00 Uhr	Milva Wilkat	Studentin der Theologie



De Karksnack

Dienstag
7. / 21. September
5. Oktober
20 Uhr
 im
 Gemeindehaus

Monatsgeburtstag

Dienstag
7. September
15 Uhr
 im
 Gemeindehaus

Kreativkreis

Donnerstag
9. September
19.30 Uhr
 im Gemeindehaus

Monatsandacht

Donnerstag
9. September
19.30 Uhr
 in der Kirche
 anschl.
 Kirchenvorstandssitzung

Konzert in der St. Katharinen-Kirche

Sonntag, 12. September, 17 Uhr
„Concerto surprise“

Musiker als Reisende – Konzert zum „Tag des offenen Denkmals“, der diesmal das Motto „Reisen, Handel und Verkehr“ hat. Da derzeit noch nicht abzusehen ist, ob und wie die Kirche und die historische Orgel ab August genutzt werden können, wird es inhaltlich und möglicherweise auch in Bezug auf den genauen Veranstaltungsraum ein echtes Überraschungskonzert – für alle Aktiven und Besucher! Achten Sie daher bitte besonders auf die Tagespresse.



Tag des offenen Denkmals 12. September 2010

Im Anschluß an dem Gottesdienst wird es eine Kirch- und Orgelführung geben und auch danach wird bis 17 Uhr eine Person vom Verein zur Erhaltung der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen anwesend sein und Besuchern Fragen zur Kirche beantworten.

KIRCH- UND ORGELFÜHRUNGEN

mit Herrn Horst Perry
 und
 Kantor Roman Reichel

In unseren ca. 70min. Führungen bekommen Sie einen lebendigen Abriss der Geschichte unserer alten Kirche und ihrer Kunstgegenstände und hören darüber hinaus Musik an den beiden Orgeln.

Sonntag, 12. September, 11.30 Uhr

Für Gruppen sind auch andere Termine nach Vereinbarung im Kirchenbüro möglich.

„Meditative Kirchenführungen“

mit Pastor Thoböll

Unter diesem Namen sind Sie eingeladen, am späten Abend mit Kerzenschein die St. Katharinen-Kirche zu erkunden. Diesmal nicht mit geschichtlichen Hintergründen und kunsthistorischem Wissen, sondern als gemeinsamer Weg: An verschiedenen Stationen in der Kirche halten wir inne, bedenken dazu Bibelworte und Bilder, singen und beten. Eine Weg-Andacht soll es werden, mit der wir uns in den nächtlichen Kirchenraum „hineinfeiern“.

Jeweils samstags am:

4. September und 18. September
um 22.30 Uhr

KuBuKiNaMi (Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

**Sonnabend
18. September 2010
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus**

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!



Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr findet in unserer Kirchengemeinde wieder die Kleidersammlung Bethel statt. Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln) können abgegeben werden in der Zeit



**vom 13. bis 18. September
zwischen 8 und 18 Uhr
in der rechten Garage
zwischen Gemeindehaus
und Kirchteich.**



Vorankündigung

Goldene Konfirmation 2011

Im nächsten Jahr feiern wir die Goldene Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1960 und 1961. Die Namen aus dem Kirchenbuch werden wir im nächsten Kirchenschlüssel veröffentlichen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dürfen Sie sich auch jetzt schon gerne im Kirchenbüro melden. Schön wäre es auch, wenn sich GoldkonfirmandInnen vorstellen könnten, mich bei der Suche nach Namen und Anschriften zu unterstützen. Bitte melden Sie sich bei mir.

Monika Wilkat
Kirchenbüro Tel. 04348/91133

Familiengottesdienst

Erntedankfest 3. Oktober, 10 Uhr

Apfelfest für Groß und Klein

„Alle guten Gaben ...“ - Einladung zum Mitfeiern!

Gründe zum Danken gibt es viele. Vor einem Jahr war es die Freude, den 750. Geburtstag der St. Katharinen-Kirche zu feiern; der 3. Oktober ist seit 20 Jahren der Tag, an dem wir das Gelingen der friedlichen Revolution in der früheren DDR feiern.

Und noch viel älter ist der Dank, dass das Wachsen, Blühen und Reifen der Natur uns Menschen mit Lebensmitteln versorgt. Der Segen Gottes wird in der Natur sichtbar: Bunt färben sich Blätter, und Gemüse und Obst reifen. Auch wenn die ausgefeilte Technik in der Landwirtschaft bisweilen daran glauben lässt, dass es ohne Gottes Segen gehen könnte ...

Wir laden Sie und Euch ein, gemeinsam Gott für die Kräfte der Natur zu danken. Am Sonntag, den 3. Oktober, beginnt es um 10 Uhr mit einem Gottesdienst für Klein und Groß, anschließend feiern wir rund um die Kirche und im Apfelgarten das Apfelfest in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Erhaltung der St. Katharinen-Kirche. Dabei sollen neue Apfelbäume gepflanzt und Apfelsaft gepresst werden – und einer der alten Glockenklöppel wird versteigert ...

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

Wie immer bitten wir um Erntegaben, um den Dank sichtbar zu machen. Wenn Sie etwas dazu beitragen wollen und können, bitten wir Sie, die Gaben bis Freitag, 1. Oktober 18 Uhr im Turmraum der Kirche abzulegen.



BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Wohnung zu vermieten

In der Jürgenskoppel 27, ist ab Oktober eine 1 1/2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Auskünfte erhalten Sie bei der Bürgermeisterin, Tel. 04348 8916 oder in der Amtsverwaltung bei Frau Michaela Schmidt, Tel. 04343 427142.

Interessierte können sich schriftlich bei der Bürgermeisterin Margrit Lüneburg, Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, bewerben.

Strohfigurenwettbewerb

Die Probsteier Korntage sind nun vorbei und es war wieder ein großer Erfolg für die ganze Region. Ein besonderes Highlight war sicherlich der Strohfigurenwettbewerb, der sowohl bei den Einheimischen als auch den Urlaubern große Beachtung fand. Die Probsteierhagener Maulwürfe landeten in der Gesamtwertung des Wettbewerbs auf Platz 5. Einen herzlichen Glückwunsch und ein ganz herzliches Dankeschön dem Strohfiguren(bau)team Peter Lüneburg, Heiner Dreyer, Peter Spiegler, Kurt Kämpfer, Kristiane Götsch und Siegfried Klopsch.

Schadstoffsammlung

Die Schadstoffsammlung des Kreises Plön findet am Montag, dem 11. Oktober, zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr statt. Da der Schlossvorplatz für diese Maßnahme nicht mehr zur Verfügung steht, werden die schadstoffhaltigen Abfälle aus privaten Haushalten in Zukunft auf dem Gelände der Raiffeisen HaGe am Probsteierhagener Bahnhof entgegen genommen.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen insbesondere die mit einem Gefahrensymbol (giftig, ätzend, entflammbar usw.) versehenen Abfälle sowie Batterien, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen. Auch elektrische Kleingeräte, die vom Volumen her in einen 10 Liter Eimer passen, werden von den Schadstoffsammlungen angenommen.

Fahrt nach Dabel

Wie schon in den letzten Ortsnachrichten angekündigt, werden wir am 3. Oktober den Tag der Deutschen Einheit gemeinsam mit unserer Partnergemeinde in Dabel feiern. Wer mitfahren möchte, melde sich bei dem 2. stellv. Bürgermeister Karl Heinz Fahrenkrog (Tel. 7576 oder per Mail KHfahrenkrog@t-online.de) oder bei dem Ausschussvorsitzenden des Gemeindeentwicklungsausschusses Heiner Dreyer (Tel. 913423 oder per Mail dreier.probsteierhagen@freenet.de). Der Bus fährt um 8.30 Uhr ab Dorfplatz

Urlaub

In der Zeit vom 18.09. bis 02.10. befinde ich mich im Urlaub. Vertretung übernimmt in dieser Zeit der 2. stellv. Bürgermeister Karl Heinz Fahrenkrog

Nächste Ortsnachrichten

Urlaubsbedingt können die nächsten Ortsnachrichten erst am 14. Oktober erscheinen. Ich bitte jedoch, die Beiträge wie gewohnt bis zum 25.09. zu schicken, damit ich nach Rückkehr aus dem Urlaub sofort mit der Bearbeitung beginnen kann.

Margrit Lüneburg

Beirat für Umweltschutz

Die nächste Sitzung des Beirats für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen findet statt am

Montag, dem 04. Oktober 2010, um 19.30 Uhr im Schloss.

Geplante Tagesordnung:

1. Jahr der Wälder
2. Ausgleichsflächen
3. Betreutes Wohnen: Sachstand
4. Verschiedenes

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

E. Christensen

Tschüß Pauli & Co!

Nach Ende der Korntage, einer sehr publikumswirksamen Präsentation am Trensahl, heißt es nun langsam Abschied nehmen von Pauli, unserem Strohmaulwurf und seinen beiden Kleinen.



Bei der Prämierung der Strohfiguren am Schlußtag der Korntage, konnte das Strohfigurenteam für die Gemeinde einen respektablen 5. Platz erreichen, das ist im Wettbewerb mit sehr guten kreativen Ausführungen ein schönes Ergebnis.

Wie schon im letzten Jahr mit den Eulen praktiziert, kommen die Maulwürfe unter den Hammer. Am Freitag, dem 08. Oktober, wollen wir mit einem kleinen Fest unsere Maulwürfe verabschieden und in neue Obhut geben.

Sie können alle bei der „Amerikanischen Versteigerung“ mitmachen, in 5 Euro Schritten bieten und von unserem Auktionator Rüdiger Boll mit ein wenig Glück oder Geschick einen der Maulwürfe für den heimischen Garten ersteigern. Unsere Maulwürfe sind im Garten übrigens absolut passiv, Schäden sind ausgeschlossen.

Der Erlös der Veranstaltung, mit Grill und Getränken kommt den Kindern im Dorf zu Gute.

Also, bis zum **Freitag, dem 08. Oktober um 18:00 Uhr** am Trensahl, wir freuen uns auf Sie!

für das Strohfigurenteam Peter Lüneburg



Ferienpass 2010 – das war's schon wieder

Auch in diesem Jahr standen wieder zahlreiche Angebote zur Verfügung, um in den Sommerferien Langeweile erst gar nicht aufkommen zu lassen. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen bedanken, die mit ihren vielschichtigen Programmideen und durch den Einsatz ihrer Freizeit den Ferienpass „mit Leben“ gefüllt haben, alle Veranstaltungen waren ausgebucht.

Über Anregungen, neue Angebote etc. für das nächste Jahr würden wir uns natürlich sehr freuen. Melden Sie sich doch einfach per e-mail (ferienpass.probsteierhagen@web.de) oder Telefon 04348/8740. Die Kinder und Jugendlichen können zusätzlich gerne auch die Jugendfragestunde nutzen, die immer am Anfang der Jugend- und Sozialausschusssitzungen steht.

Für den Jugend- und Sozialausschuss

Heidmarie Perkams

Straßenflohmarkt mit Seeblick !

Am Sonntag, 19.09.10 veranstalten die Anwohner des Seeblickes in Probsteierhagen einen privaten Straßenflohmarkt! Von 10-14 Uhr kann nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden. Viele Anbieter und alles von A-Z auch viele Baby und Kindersachen.

Parkmöglichkeiten sind an der Schule vorhanden.

Anke Döring

Verkehrsberuhigte Zone Neubaugebiet Trensahl

Immer wieder ist festzustellen, dass viele Verkehrsteilnehmer sich in den Verkehrsberuhigten Zonen, den so genannten Spielstraßen, nicht den Vorschriften entsprechend verhalten. Ein gutes Beispiel ist das Neubaugebiet Trensahl. Obwohl die Straße überwiegend von Anliegern genutzt wird, ist sehr häufig festzustellen, dass einfach zu schnell gefahren wird. Es wohnen in diesem Bereich viele Familien mit kleinen Kindern. Wie schnell ist ein kleiner Bobbycarfahrer übersehen, der wegen der Hecken nicht rechtzeitig zu sehen ist und so plötzlich vor dem Auto auftaucht. Fahren Sie langsam, damit die Kinder dort weiterhin gefahrlos spielen können.

In den Neubaugebieten Trensahl und Röbsdorf sind die Straßen als „Verkehrsberuhigter Bereich“ ausgewiesen. Was vielen nicht bekannt ist, sind die besonderen Regeln, die für diesen Bereich gelten. Die Straßen haben keinen Bürgersteig. Nur Schritttempo dürfen Autos- Motor- und Fahrräder in so genannten Spielstraßen fahren. Viele Ver-

kehrteilnehmer verhalten sich in diesen Bereichen falsch. In solchen verkehrsberuhigten Zonen dürfen sich Fußgänger und besonders Kinder ungefährdet auf der Straße aufhalten. Sie können die ganze Fahrbahnbreite nutzen. Kinder und Fußgänger haben absolute Vorfahrt, jedoch dürfen sie die Autofahrer nicht unnötig behindern. Das Parken in Spielstraßen ist nur auf speziell gekennzeichneten Flächen zulässig. Ein- und Aussteigen, Be- und Entladen ist erlaubt. Das folgende Foto fasst die Regeln in kurzen Sätzen zusammen:



Margrit Lüneburg



38 Rotkreuzler zogen sich die Schuhe aus, um das Erlebnis Wattenmeer hautnah zu spüren!

Am 01.08. starteten wir um 9.00 Uhr aus Probsteierhagen in Richtung Nordsee. Unser Ziel war Nordstrandischmoor. Die Sonne wollte sich anfangs noch nicht so recht zeigen, aber wir kamen an der Badestelle in Lüttmoorsiel, unserem Ausgangspunkt der Wattwanderung, bei strahlendem Sonnenschein an.

Es gab zwei Möglichkeiten, auf die Hallig zu kommen. Zu Fuß durch das Watt oder mit dem Schiff. Der größte Teil der Gruppe wollte durch das Watt. Drei Damen und drei Herren wählten die Variante mit dem Schiff. Zur Stärkung gab es noch ein Lunchpaket, das Frau Baasch und ihr Team für uns zusammenstellte. Nun musste der Bus auch los, um die Seefahrer zum Schiff zu bringen. Um 13.00 Uhr sollte es von Strucklahnungshörn aus in See stechen.

Die Schuhe wurden in die Rucksäcke verstaut und die ersten zaghaften Schritte auf dem Deich geübt. Frau Erichsen, unsere Nationalparkführerin, begrüßte uns und los ging die 4 km lange Wanderung entlang der Priele und Lahnungen mit vielen interessanten Erklärungen über das Leben im Watt.



Gruppe im Watt

Spannend wurde es, als mit dem Spaten nach dem Wattenwurm gegraben wurde. Dieser lichtscheue rotbraune Wurm wurde nun ausgiebig bestaunt. Nachdem er zu Boden gelassen wurde, verschwand er sofort wieder im schützenden Watt. Vorsichtig Schritt für Schritt tasteten wir uns der Hallig entgegen.



Frau Mücke und Schwester

Die Hallig Nordstrandischmoor ist mit ihren 376 Jahren die Jüngste der Halligen. Sie ist 175 ha groß und hat 21 Einwohner. Zurzeit werden 3 Grundschulkinder auf der Schulwarf unterrichtet. Die Einwohner von Nordstrandischmoor kümmern sich hauptamtlich um den Küstenschutz. Nach rund 2 Stunden erreichten wir die mit lila Halligblütenflieger über- säte Hallig. Bevor es in den Krog ging, wurden erst einmal

die vom Schlick schwarzgefärbten Füße geschrubbt. Auf der Terrasse, mit herrlichem Blick über das Wattenmeer, konnten wir aus verschiedenen Gerichten wählen und unseren Hunger stillen. Nach einer sonnigen Pause wurde noch der kleine Halligfriedhof erkundet. Bis 1926 wurden dort die Halligbewohner beigesetzt, jetzt finden sie auf Nordstrand ihre letzte Ruhestätte. Auf dem Sturmflutpfahl wurden die Höhen der Sturmfluten angezeigt, was uns schauern ließ, wie hoch das Wasser steigen kann. In diesem Jahr gab es schon siebenmal „landunter“ auf der Hallig.

Das Schiff, das uns nach Nordstrand bringen sollte, legte um 16.00 Uhr an der Hallig an. Unter den Gästen waren auch unsere sechs Rotkreuzler, die nun die Möglichkeit nutzten, im Hallig-Krog eine Kaffeepause zu genießen.

Sie berichteten von einer schönen Fahrt bei ruhiger See. Auf den Sandbänken konnte sie viele hundert Seehunde beobachten. Ein Nationalparkführer begleitete sie und hat ihnen viele wichtige Informationen über das Wattenmeer gegeben. Auch für das leibliche Wohl wurde an Bord gesorgt. Gemeinsam ging es mit dem Schiff nach Strucklahnungshörn / Nordstrand. Der Bus stand am Hafen bereit und brachte uns wohlbehalten wieder nach Probsteierhagen zurück.

Wir haben alle viele neue Eindrücke über das „Weltnaturerbe Wattenmeer“ mit nach Hause genommen. Kurz gesagt: Es war ein toller Tag! [DH]

Kath. Kirche ST. ANSGAR
Kuhlenkamp 29, Schönberg

Gottesdienst: Sonntags 11.15 Uhr

Sportverein Probsteierhagen



Nach den Ferien ist vor den Ferien.

Das kann ein kleiner Trost sein dafür, dass nun der Schulbetrieb wieder in Gange ist.

Geblichen sind sicher gute Erinnerungen an die Ferien, den Urlaubsreisen oder aber auch an die vielen Aktionen des Ferienpasses hier im Ort.

Die Aktionen des SVP haben die Akteure in Atem gehalten und standen bei den Kindern ganz oben auf der Hitliste.

Zeltcamp im Schlosspark

Einer der absoluten Programmrenner des Ferienpasses ist neben der Angelaktion, das SVP Zeltcamp im Schlosspark. Obwohl der Veranstaltungsort für alle nur kurz um die Ecke liegt, ist es Abenteuer pur.

Mit erwartungsvollen und fröhlichen Gesichtern zogen die **48 Kinder** im Alter von 6-14 Jahren mit Sack und Pack in den Schlosspark, meist assistiert von den Eltern, die dann aus dem Stangen und Tuchsalat eine gut brauchbare Unterkunft zaubern mussten. Beim Einräumen waren die Kinder dann wieder aktiv, all die Dinge zu verstauen, die man eigentlich für einen Wochenaufenthalt benötigt.

Mit der Ruhe im Park war es dann spontan für sehr viele Stunden vorbei- präzise bis 3:00 Uhr Nachts. Langeweile gab es nicht, Fußball mit Dreimetertoren, Rollenbahn, „Hau-den Lukas“

Mal –und Bastelmöglichkeit im Gemeinschaftszelt und Musik von der Rock-Box, Lagerfeuer und Nachtwanderung, ein super Mix für ein tolles Gruppenerlebnis.

Das gehabte Abendbrot würde sich in einem guten Lokal so lesen:

„Im Tannenfeuer gegarte Ofenkartoffel an feiner Sorecreme mit Paprika und Gurkenstreifen, mit gegrillter Bratwurst und Tomatenwürzsauce, dazu als Getränk wahlweise perlendes Tiefbrunnenwasser, kohlsäurehaltiges Fruchtgetränk oder raumgekühlte Apfelschorle.“



Nach der Nachtwanderung und der kleinen nächtlichen Musikparty gab es dann auf Wunsch nochmals Ofenkartoffel mit Restwärme, jetzt aber mit Ketchup.

Nach dem Motto der „frühe Vogel fängt den Wurm“, krochen um 4:30 Uhr die ersten Kinder aus den Zelten und verlangten nach den Kisten für die Rollenbahn. Das wurde natürlich abgelehnt und so erinnerte man sich an den Vorabend, wo man ja schon ganz normal auf Schuhen die Rollenbahn runtersurfte.

Frühstück gab's um 7:30 Uhr mit Saft, Milch, frischen Brötchen, Nutella und Marmelade und für die müden Betreuer Linda Erichsen, Peter Lüneburg, Carmine Ferraro und Kalte Geest Hansen heißen Kaffee.

Fazit: allen hat es sichtbar Spaß gemacht, es gab drei Leichtverletzte, eine zu pflasternde Knieverletzung, eine Fußzerung vom Fußballspiel und eine kleine Kopfbeule, die beim Ausholen mit dem „Hau den Lukas“ Hammer selbst verursacht wurde. Alles ist wieder gut, alle Kinder bei ihren

Eltern und ein Kind mit Heimweh in der Nacht, konnte von Linda durch Trost geheilt werden.

Fußballspaß am Trensahl

Bei dieser Ferienpassaktion des SVP geht ausschließlich um Spaß am Fußballspielen.

Ob man schon in einer Mannschaft spielt, oder einfach mal mitkicken möchte, an diesem Tag ist man hier genau richtig. Eine bunt gemischte Truppe von 6-13 Jahren, als Ballack oder van Nistelroy gedresst, kämpften auf dem Platz um den großen Pokal, den Carmine Ferraro bereitgestellt hatte.



Am Ende ging keiner ohne Pokal oder Ehrenplakette und schon gar nicht hungrig nach Hause. Gestärkt wurde sich an der Grillbude und für das Sonderspiel Torwandschiessen erhielten, Jon und Javen, beim Zielschiessen, Timo, Moritz, Jon, Sören, Dennis und Ronja einen Sonderpokal.

Auf dem Bild ist dokumentiert: eigentlich sind alle Teilnehmer würdige Sieger!

Angeln am Kasseteich

Dass man mit einer Haselnussrute, am Wegerand geschnitten, liebevoll geschnitzt, mit Korkenschwimmer, durchgestecktem Holzstäbchen und Fähnchen, gut Fische fangen kann, haben gut 40 Kinder beim Angeln am Kasseteich bewiesen. Mit den am Vortage im Schlosspark selbst gebastelten Angeln zogen die Kinder zu den Teichen der Familie Götsch, bei der wir uns ganz herzlich für die Aufnahme bedanken.

Kuddel Kämpfer, Hans Büschel und Peter Lüneburg hatten die Angeln mit einem Haken „endausgerüstet“, die nun von den Anglern mit vielen Fischleckereien bestückt wurden, wie Mais, Kartoffeln, Brot, Fliegenmaden und Regenwürmern.



Der Erfolg stellte sich schon nach wenigen Minuten ein, der erste Fisch wurde ans Ufer gezogen und ihm folgten in Summe noch etwa fünfzehn recht kapitale Burschen. So stand bei manchem Ferienkind auf der häuslichen Speisekarte: Fisch satt.

Am Schluss, nachdem Gerhard Götsch die größeren Fische geschlachtet und zerlegt hatte, gab es Bratwurst und für die fünf erfolgreichsten Fischer einen Pokal, den Hans Büschel zu dieser tollen Aktion beisteuerte.

Familienferienfahrradspaßerlebnisrally,

so der Titel der SVP Fahrradtour. Man hätte in dieses Kettenwort noch „Wasser“ einbauen müssen, dann wäre alles abgedeckt gewesen. Nun sagt man ja, es gebe kein schlechtes Wetter, sondern nur nicht passende Kleidung, doch das kann nur jemand sagen, der bei Dauerregen zu Hause am Kaffeetisch sitzt. Die Teilnehmer der Tour jedenfalls, fanden schon früh, es sei nun genug Regen gefallen, doch der hörte erst nach dem Trip auf.



Trotz allem hat es allen am Ende gut gefallen, das gemütliche Grillen unter dem Pavillon in Heidkate, die spannenden Fragen von Angelika Schlauderbach für den Wettbewerb um das „Gelbe Trikot“ der Tour, das am Ende Marita, Ulf und Jacob Rethwisch, sowie Margret und Nastasia Gromke in einem Stechen mit Eike, Jule und Lea Obler gewannen. Das Gelbe Trikot, von da an übrigens das einzige trocken Kleidungsstück der Gewinner.

Papier schöpfen...



... ist gar nicht so einfach. Der Zuspruch zu diesem Ferienpassprogrammpunkt war so groß, dass Peter Lüneburg gleich drei Kurse anbot und so allen die Möglichkeit bot, zu erfahren, was ist Papier und wie kann man das selbst herstellen.

Anfangs wurde aus dem Faserbrei mit Schöpfrahmen rein weißes Papier hergestellt, doch dann trauten sich die Kinder mit aufgelegten Formen auch farbige Herzen und Tiere einzuarbeiten oder ein schön farbig gesprenkeltes Blatt zu kreieren.

Das Sportheim wird ein „Sahnestückchen“,

so hatte es sich auf jeden Fall eine Gruppe Jugendtrainer unter Federführung von Carmine Ferraro vorgenommen und sie sind bei der Umsetzung auf dem Punkt gelandet.

Die Räume mit neuen Bänken vollkommen neuer Farbgebung sehen sehr schön aus.

Großer Dank an Dennis Lalla, DeLa Bauservice, der mit großem Einsatz und seiner fachlichen Kompetenz den richtigen Schub gab.

Stolperstellen vor dem Haus sind durch neue Pflasterung beseitigt und im Keller ist fast kein Kunstlicht nötig, so strahlend weiß zeigen sich heute die Wände.

Auch im „Alten Sportheim“ tut sich etwas, die Ligamannschaft hat sich einiges an Verschönerungsarbeiten vorgenommen.

Wünschen wir uns, dass auf dem Spielfeld eingefangener Frust oder auch überschäumende

Siegesfreude keine Spuren an Türen und Wänden im renovierten Sportheim lässt.

Peter Lüneburg

† Torsten Dethlefsen



Am 28. Juli verstarb nach langer schwerer Krankheit im Alter von 51 Jahren, Torsten Dethlefsen.

Der Verstorbene war fast dreißig Jahre Mitglied im SVP, lange Jahre aktiver Badmintonspieler. Seine Sportkollegen mochten

seine nette, ruhige, fröhliche und vor allem sportlich faire Art. Von 1993 bis 1999 engagierte sich Torsten Dethlefsen in der Vorstandsarbeit und war als 2. Vorsitzender maßgeblich an der positiven Entwicklung des Vereins beteiligt.

Wir sind dankbar für die Zeit mit ihm im SVP und trauern mit seiner Familie.

*Für den Vorstand
Peter Lüneburg*

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Der TC Hagen beteiligte sich in den Sommerferien an drei Ferienmaßnahmen der Gemeinde. Das waren der „Tennis-Schnuppertag“, das „Übernachten beim TCH“ und „Speedminton“. Über den Tennis-Schnuppertag wurde bereits berichtet.

An der Ferienmaßnahme „Übernachten auf der Tennisanlage“ des TC Hagen am Wochenende vom 06. auf den 07. August nahmen in diesem Jahr 34 Kinder teil. Das war aber auch das Äußerste, was die Anlage verkraften kann, zumal das Alter der Kinder von 6-14 Jahren lag und die Interessen auch sehr unterschiedlich waren. Die Jugend-Feuerwehr hatte schon am Freitag-Vormittag das große Zelt aufgestellt und es wurden noch zwei eigene Zelte mitgebracht. Im Vereinsheim konnte ebenfalls geschlafen werden.



Das Zelt steht und die Feuerstelle für das Lagerfeuer wird mit Jürgen Zander hergerichtet

Nachdem Quartier bezogen war, wurden tagsüber die verschiedensten Spiele und Aktivitäten von den Betreuern angeboten. Die Kinder konnten sich beteiligen oder sich auch nur anders „beschäftigen“. Dazu gehörte natürlich wie immer der „Wasserlauf“ durch die Bewässerungsanlage der Tennisplätze. Zum Abendessen wurde dann gegrillt.



Wasser muss sein! Bei dem warmen Wetter musste die Bewässerungsanlage einmal angestellt werden, um sich „abzukühlen“ Die Wäscheleine zum Trocknen war voll ausgelastet

Während eine größere Gruppe sich mit Manfred Hannappel und Martin Sonnemann zum Nachtmarsch aufmachte, wurde von Jürgen Zander das bereits hergerichtete Lagerfeuer angezündet. Die „Daheimgebliebenen“ schminkten sich zwischenzeitlich mit Ketchup und verteilten sich auf der Anlage, um „Verletzungen nach einem Überfall“ darzustellen.

Es war ein sehr schöner Sommerabend, an dem die Kinder am Lagerfeuer noch Stockbrot rösten konnten und es sehr lange aushielten. Einige Kinder waren gar nicht zu Bett gekommen, so mussten auch die Betreuer die Nacht über wach bleiben.



Einige Kinder zogen sich zum Schlafen in das Vereinsheim zurück

Ein Dank geht an die Unterstützer und Helfer Manfred Hannappel, Jürgen Zander, Rieke Rönna, Carolin Kolberg, Rosemarie Gromke und Martin Sonnemann, an die Jugendfeuerwehr, die das Zelt ausgeliehen hat und aufstellte und an Rita Grünberg für die Kuchenspende.

„Speedminton“ war dann für den 20. August angesetzt. Es nahmen 6 Kinder an dieser Ferienmaßnahme teil, die von Rieke Rönna und Sandra Lüpping betreut wurde. Der Beginn war etwas schleppend, „Speedminton“ auch nicht der „Renner“. Feldhockey und zum Schluss Tennis brachten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern doch mehr Spaß.



Auf dem Foto v. l.: Rebecca Loß, Jakob Rethwisch, Timo Kaske, Moritz Biermann, Vanessa Krüger, Lina Giesler und die beiden Betreuerinnen Rieke Rönna und Sandra Lüpping.



Feldhockey war interessanter als „Speedminton“.

Vereinsmeisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen im Einzel und Doppel fanden am 28. und 29. August und 4. und 5. September statt. In den nächsten „Ortsnachrichten“ wird darüber berichtet werden.

„Schnuppern“

Dann beginnt auch schon bald wieder die Hallensaison. Wer jetzt noch einmal das Tennisspiel üben möchte, muss sich sputen. Probezeiten können problemlos in Anspruch genommen werden. So könnte die kommende Freiluftsaison dann voll ausgeschöpft werden. Haben Sie keine Scheu, einmal auf der Tennisanlage am Trensahl vorbei zu schauen! Sie treffen hier fast ausschließlich nette Leute.

„Kinderschnuppertag“

Am Freitag, dem 15. Oktober, findet ab 15.00 Uhr noch einmal ein „Kinderschnuppertag“ auf der Tennisanlage statt. Kinder, die Interesse haben, sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Natürlich sind auch Kinder willkommen, die schon Mitglied im TCH sind und teilnehmen möchten.

Termine

Ein Skat- und Kniffelabend ist für Freitag, den 22. Oktober, ab 19.00 Uhr, im Vereinsheim geplant. Der Platzabbau ist für Sonnabend, den 23. Oktober, ab 9.00 Uhr, vorgesehen. Unsere diesjährige Weihnachtsfahrt soll uns am Sonntag, dem 05. Dezember, auf den Weihnachtsmarkt nach Husum führen. Nähere Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

*Konrad Gromke
(1. Vorsitzender)*

Essen für verdiente Vereinsmitglieder

Der Vorstand des TC Hagen hatte am 18. August Reinhardt und Hans-Dieter zum „Schnitzeessen“ in Suckows Gasthaus eingeladen, um die Verdienste der beiden beim Platzaufbau und bei der Betreuung der technischen Anlage zu würdigen.

Beide haben viele Stunden „geopfert“, um wie jedes Jahr die Plätze für den Spielbetrieb herzurichten und auch die Wasserversorgung sicher zu stellen.



Natürlich waren auch die Ehepartnerinnen, Petra und Ruth, mit eingeladen, um bei Wein und Bier und einer reichhaltigen Schnitzelauswahl einen geselligen Abend zu genießen.

Unser erster Vorsitzender, Konrad Gromke, betonte in einer kurzen Ansprache die Leistungen der beiden Vereinsmitglieder und rechtfertigte das Vorgehen gegenüber geäußelter Kritik. Natürlich ist es nicht immer einfach, jeden Einsatz von Vereinsmitgliedern ausreichend zu würdigen, aber in diesem Fall sei die Einladung auch deswegen gerechtfertigt, weil sowohl Reinhard als auch Hans-Dieter großen Arbeitsinsatz gezeigt haben, obwohl sie schon lange Zeit verletzt sind und nicht am Spielbetrieb teilnehmen können.

Im Laufe des Abends ergaben sich interessante Themen und Gespräche „rund um den Verein“, was nur förderlich sein kann.

Und noch ein Hinweis: Die Vorstandsmitglieder haben ihr Essen natürlich selber bezahlt.

Norbert Helle

SPD-Ortsverein Probsteierhagen

Viel Spaß für Groß und Klein SPD-Kinderfest

Alle waren sich einig: Es war ein sehr schönes Kinderfest! Richtig viel Sonne und noch viel mehr Spaß lockten Groß und Klein, Jung und Alt zum diesjährigen Kinder-Sommerfest des SPD-Ortsvereins Probsteierhagen. Ich möchte Allen danken, die mit viel Einsatz und Freude und den vielen Kuchenspenden dazu beigetragen haben das Fest zu ermöglichen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Die vielen Spielangebote vom JUKS-Mobil aus Plön, die Hüpfburg, der Schminktisch, die Torwand und der Kletterturm wurden von allen Kindern mit viel Freude angenommen. Besonderes Interesse erweckte das Energie-Erlebnis-Fahrrad.

Staunend erstrampelten auch die Kleinsten Strom und konnten so Scheinwerfer und Stereoanlage bedienen. Jedes Kind ging mit einem kleinen Preis nach Hause, drei „Ferienpass-Kinder“ der Gemeinde Probsteierhagen gewannen Eintrittskarten für den Tierpark Gettorf!

Auch die Kauf- und Tauschbörse für Kindersachen fand große Resonanz. Da das Schloss für diese Veranstaltung nicht mehr zur Verfügung steht, werden wir die Kauf- und Tauschbörse auch im nächsten Jahr im Rahmen des Kinderfestes anbieten.

Schon Tradition hat das Knobeln und die Verlosung eines geräucherten Schinken am späteren Abend in geselliger Runde. Leckerer Kuchen, Gegrilltes, Kaffee und kühle Getränke rundeten das Angebot ab!

Birgit Malecha-Nissen

Vorsitzende SPD-Ortsverein Probsteierhagen

Das große Familienfest „Flohmarkt“ der CDU Probsteierhagen

„Viel mehr als ein Flohmarkt“

Am letzten Ferienwochenende ist in Probsteierhagen richtig was los! Im schönen Ambiente des neu gestalteten Schlossparks wird das große Familienfest „Flohmarkt“ der CDU Probsteierhagen gefeiert.

Diese Veranstaltung fand in diesem Jahr am Sonnabend, dem 21. August zum 36. mal statt.

Bereits um fünf Uhr morgens wurden die Stände im Park aufgebaut.

Dann wurde gekauft und verkauft.



Über 150 Stände waren auf der großen Wiese im Park. Dazu kamen noch die Verkaufsstände für die Versorgung der zahlreichen Besucher. Diese konnten das erste Mal den freien Blick auf das renovierte Schloss genießen, zumal uns der Wettergott in diesem Jahr gnädig war.

Das der Flohmarkt auch ein Familienfest geblieben ist, beweisen die vielen Kinder, die auch in diesem Jahr wieder ihren Spaß an den angebotenen Aktivitäten hatten.



In Kisten über die Rollbahn flitzen, mit dem Pony durch den Park reiten, über eine Strickleiter, gut und professionell gesichert, 15 m hoch in einen Baum klettern, die Hüpfburg malträtieren, auf einen elektrischen Esel reiten oder sich schminken lassen, all dieses wurde nach Herzenslust ausprobiert.

Dazu kam noch der verführerische Duft der Verkaufsstände mit Grillwurst, Pommes und bereits am frühen Morgen mit einem Frühstück sowie am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, der nicht nur die Kinder an die von der CDU aufgestellten Verkaufsstände lockte. Auch die Erwachsenen nahmen die angebotenen Leckereien gerne an. Für die Ferienpasskinder gab es wieder eine Wurst und ein Getränk auf Kosten der CDU.

Am Abend füllte sich der Festplatz unter der großen Buche mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Schwof nach der Musik vom „Muxaller DJ“ bis spät in die Nacht.

Es war wieder ein gelungenes Familienfest der CDU Probsteierhagen im herrlichen Schlosspark des Herrenhauses Hagen.

Ganz, ganz herzlichen Dank sagt die CDU allen Helferinnen und Helfern sowie den vielen Kuchenspenderrinnen. Durch ihre Mithilfe und die Kuchenspenden wurde auch der 36. Flohmarkt erst möglich und wieder ein voller Erfolg. Alle Helferinnen, Helfer und Kuchenspenderrinnen namentlich aufzuführen und zu danken, würde den Umfang des Berichtes verdoppeln.

Wir freuen uns bereits wieder auf das 37. Familienfest Flohmarkt im Jahr 2011 und bitten schon jetzt um ihre Mithilfe.

Was wäre noch anzumerken? Ach ja:

„Schon jetzt lädt die CDU alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zum „Abgrillen“ am Sonnabend, dem 25. September 2010, um 17.00 Uhr in den Schlosspark ein“ Wir freuen uns über ihren Besuch.

Ihr Karl Heinz Fahrenkrog



Der Ortsverband Probsteierhagen
lädt ein zum
„Bingo-Spaß am Nachmittag“



**am Freitag, den 17. September 2010 um 14:30 Uhr im
Feuerwehrgerätehaus**

Teilnehmen kann jeder Erwachsene. Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Kostenbeitrag 5,-€ beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeedeck.

Anmeldung bitte bis zum 15. September 2010 bei Erika Schmidt Tel.: 04348 / 1721 oder Dorothee Hille Tel.: 04348 / 207

*Der Vorstand
W.Schlauderbach*

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



**Grillfest am 22. Juli 2010 -
Kälberstall in Schönberg/Hof Lamp**

Am 22. Juli 2010 wurde eine Fahrgemeinschaft gebildet und wir fuhren zum Hof Lamp - Kälberstall in Schönberg zum Grillen.



Das Wetter spielte mit und bei toller Deco - Sonnenblumen - und guter Stimmung konnte der Abend beginnen. Wir saßen gut behütet im Pavillon oder wer Lust hatte auch draußen im Cafegarten. Das Grillen konnte beginnen. Wir wurden vorzüglich bedient. Nach dem tollen Essen kam als Höhepunkt der Chef des Hauses, Herr Helmut Lamp, und verschönte uns den Abend mit seinen Liedern, die alle kannten und mitsingen konnten.



Sein Akkordeon ging allen ins Ohr. Es gab auch den richtigen Tropfen dazu und die Stimmung stieg. Es war ein unvergesslicher Abend - ich hoffe - dass es allen so gefallen hat. Wir sollten das gerne mal wiederholen. Herzlichen Dank an die Fahrer und an alle, die dabei waren.

Herzlichen Gruß

*Eure Waltraut Schnoor-Langmak
1. Vorsitzende*



Wir starten wieder mit

**„Kino für Frauen“ im Capitol-Kino in Preetz
am Di 7. Sept. 2010 um 20.30 Uhr**

mit **„Coco Chanel – Beginn einer Leidenschaft“** Diesmal wird dieses Kino-Vergnügen sicher nicht wegen Schneetreibens ausfallen. Melden Sie sich bitte rechtzeitig im Capitol-Kino (04342 2241) an.

Der Eintritt ist **mit LandFrauen-Card 3,-€**

**„Das neue Patientenrecht“ am Donnerstag, den 16.9.10,
19.00Uhr im „Irrgarten“ in Probsteierhagen.**

Referent: Rechtsanwalt Dr. Litwinski, Heikendorf.

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung – diese Begriffe verunsichern, und wir brauchen Rat und Erklärung. Dazu haben wir einen kompetenten Referenten eingeladen.

Es gibt Salatteller mit Putenstreifen (6.50€) oder Tomatensuppe (3.50€)

Anmeldung bis zum 10.9. bei Susanne Heimann (Tel. 0431 243822).

Der Stammtisch entfällt!

LandFrauen stellen sich vor:

Am Samstag, den 18. Sept. 2010 beim Kurparkfest in Laboe ab 11 Uhr werden wir eine **Erntekrone** binden, werden **Stoffherzen für krebserkrankte Frauen** in der Uni-Klinik Kiel nähen und für Kinder einen **Getreide-Quiz** anbieten. LandFrauen, die uns an diesem Tag helfen möchten (wenn auch nur für 1-2 Stunden), melden sich bitte bei Karen Kähler-Sye (Tel. 04344 1494)

Halbtagesfahrt nach Bad Segeberg mit Besuch von „Noctalis – Welt der Fledermäuse“ am Mittwoch, den 22. Sept. 10.

Wir fahren mit der Fa. Ruser ab Probsteierhagen um 13 Uhr, werden eine kleine Kaffeepause mit selbstgebackenen Kuchen machen und dann eine Führung durch das Fledermaus-Zentrum (90 Min.) und die Kalkberghöhle (40 Min.) haben. Auf der Rückfahrt ist ein **Abendessen in Nettelsee in Beecks-Gasthof** geplant. Es wird Matjes oder Sauerfleisch mit Bratkartoffeln (Preis 10,-€ ohne Getränke) gereicht. (Bitte angeben). Rückkehr ca. 20 Uhr.

Kosten für Fahrt, Eintritt und Führung: 27,-€.

Anmeldung bis zum Freitag 10.9. bei Anja Steen (Tel. 0431 243207)

R. Jacobshagen

Seniorenfahrt nach Preetz

Ergänzend zum Bericht über die Seniorenfahrt des Landfrauenvereins Probsteierhagen zum Kloster Preetz



Sehr interessant war die Führung im Preetzer Kloster



Abschlussfoto nach dem Kaffeetrinken

Fotos: M. Scheeler



**Polizeistation
Probsteierhagen**

**Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen**

Wir für Sie

Mal so im Vorbeigehen

Es wurde eine Sache im Gespräch hochgebracht, die an sich keine wilde Tat ist, aber eben doch nicht schön. Verschwunden waren die einfach in den Boden zu steckenden Grabvasen. Sie waren hinter dem Stein abgelegt worden und sollten beim nächsten Besuch des Grabes wieder benutzt werden. Und jetzt waren zwei davon verschwunden. Kein großer materieller Schaden, aber eben einfach nur ärgerlich. Vermutlich dürfte nicht einmal ein klassischer Diebstahl im Sinne des Gesetzes vorliegen, eher so eine Art missbräuchliche Benutzung. Für den/die Betroffene aber ein verständlicher Grund zur Empörung. Sollte nicht geschehen, passiert aber leider.

Aus den Dienstbüchern

Mit dem Wind verschätzt

An der K 30 in Neustein wurde im Rahmen der Streife ein Kitesurfer gesichtet, der offenbar nicht wieder auf sein Brett kam. Nach einer halben Stunde konnte er sich in das flache Wasser retten. Zur Bergung seines Kites wurde die Wasserschutzpolizei angefordert. Der aus Bayern stammende Besatzung des eingesetzten Schlauchbootes gelang es erst im x-ten Anlauf, das Segel zu bergen. Der Kommentar des Bootsführers „Ja mei, i wußt halt nit, wie ich es packen sollte.“

Straftat vorgetäuscht

Es wurde ein Verkehrsunfall mit einem flüchtigen Verursacher gemeldet. An Ort und Stelle passte aber nichts zu-

sammen. Weder der angebliche Unfallhergang noch die nicht vorhandenen Spuren ließen sich zu einer vernünftigen Erklärung zusammenführen. Im Rahmen der weiteren Ermittlungen wurde dann zugegeben, dass der Schaden durch einen Fahrfehler selbst verursacht worden war. Aus Angst wegen der schon durch andere Schäden belasteten Kasko-Versicherung wurde die Unfallgeschichte erfunden. Es läuft jetzt ein Verfahren wegen der Vortäuschung einer Straftat.

Immer wieder ärgerlich – verschmutzte Fahrbahn

Leider kam es in der Erntezeit immer wieder zu Verschmutzungen der Fahrbahn durch verlorenes Erntegut. Man sollte doch meinen, dass zumindest auf dem Rückweg zum Feld die Sache auf der Strecke auffallen müsste und dann schnell mit einem Besen beseitigt wird. Aber der Streß..... In Krumbek stürzte auf verlorenem Raps ein Kradfahrer und verletzte sich leicht.

Party am Strand mit fremdem Holz

In Laboe fand die Abschiedsparty eines Laboer Jugendlichen am Strand in den Dünen statt. Da eine Feier so ganz ohne Lagerfeuer langeilig wäre, wurde kurz entschlossen von einem Pickup Feuerholz unter der Plane herausgezogen und mitgenommen. Anmachholz wurde sich auf dem Wege auch gleich aus einem Unterstand mitgenommen. Der Eigentümer des Holzes fand dieses Verhalten nun gar nicht komisch und informierte die Streife. Vor Ort wurde die Gruppe angetroffen, alle schon schön dun. Das Holz hätte man vor der Feier natürlich in Tüten selbst mitgebracht, wurde uns gegenüber angegeben. Nach Feststellung des Verantwortlichen stellte sich heraus, dass der Beklaute den Vater des Feiernden kannte. Es wurde vereinbart, dass am nächsten Tag die dicke Entschuldigung ohne Einschaltung des Vaters erfolgt. Auf Nachfrage ein paar Tage später ist dies dann auch geschehen.

Randale in Brodersdorf

In einem Bus aus Richtung Kiel kam es zwischen Jugendlichen zu Streitigkeiten. Es schien schon Ruhe einzukehren, als ein Teil der Gruppe in Brodersdorf den Bus verließ. Beim Anfahren des Busses wurde der im Bus gebliebenen Gruppe ein Gruß in Form einer Bierflasche gegen die Scheibe geschmissen. Diese ging dabei zu Bruch. Durch umher fliegende Splitter wurden mehrere Personen leicht verletzt. Der Bus fuhr zunächst bis zur nächsten Haltestelle. In Brodersdorf ging dann noch mal schnell ein Schaukasten zu Bruch und der Hörer aus der Telefonzelle wurde abgerissen. Bei der Personalienfeststellung der Beteiligten waren natürlich alle unschuldig. Gut, dass es mehrere Zeugen gab, so dass die Taten doch noch verfolgt werden können.

Einsatz: Fahren Sie nach Wendtorf – Jugendliche werden mit einer Axt bedroht

Bei einer solchen nächtlichen Anweisung stellen sich dann doch schon mal die Nackenhaare hoch – was mag das bloß los sein. Am Einsatzort erste Beruhigung – keine Verletzten Personen. Es ergab sich folgender Hergang: Jugendliche griffen einen streunenden Hund auf, klingelten an einer Haustür um sich nach der Herkunft des Hundes zu erkundigen. Der Hausbesitzer schreckt durch die Störung gegen

01.00 Uhr auf und fühlt sich von möglichen Einbrechern ausspioniert und will die Nachbarschaft schützen. Um sich verteidigen zu können, schnappt er sich den nächsten greifbaren Gegenstand – die besagte Axt – und nimmt die Verfolgung der vermeintlichen Einbrecher auf, die an einem anderen Teil des Dorfes klingeln, wo noch Licht brennt. Dieser Hausbewohner erkennt den ehrbaren Verfolger mit der Axt und wähnte eine Bedrohung durch den Mann. Ratz fatz die Axt abgenommen und die Ehefrau des 2. Anwohners rief mit der besagten Bedrohungslage die Polizei an. Zum Glück alles harmlos ausgegangen – Axt wieder an den 1. Anwohner – alle schütteln sich die Hände und bringen Verständnis füreinander auf und der Hund wird durch den 2. Anwohner zum Herrchen gebracht.

Streunender Hund

In der Gemeinde Stein kam es beim Strohballensingen auf der Uferkoppel zu einem Unfall mit einem streunenden Hund. Das Tier lief am Strand weg und suchte sich unter den Besuchern der Veranstaltung ausgerechnet den Enkel des Musikers als Opfer und biss den Jungen. Aufgrund dieses Vorfalles kam es zu mehreren Anzeigen wegen ähnlicher Vorfälle seit dem Frühjahr diesen Jahres mit eben diesem Hund im Bereich Stein. Durch das Ordnungsamt wurde ein Maulkorb- und Leinenzwang angeordnet. Weiterhin muss das Tier durch ein leuchtend blaues Halsband als gefährlich gekennzeichnet werden. Gegen die Verantwortlichen wurden mehrere Verfahren eingeleitet. Die Gefährlichkeit des Hundes wurde hier leider erst nach dem letzten Vorfall bekannt. Ein früherer Hinweis auf das Tier hätte vielleicht den einen oder anderen Zwischenfall zum Nachteil eines Kindes verhindert.

In eigener Sache

Der Sommer ist vorbei. Damit verlassen uns auch wieder die für den Sommer zur Dienststelle abgeordneten Kolleginnen Bielicke und Sönksen. Beiden möchte ich hier für die Zusammenarbeit bedanken und wünschen einen angenehmen und erfolgreichen Dienst auf den Heimatdienststellen in Kiel.

Dienstjubiläum

Am 1.9.2010 war es so weit – auch die Flucht vor uns auf eine Nordseeinsel nutzte ihm nichts. Dieter Reischke musste von mir als Stationsleiter die Urkunde des Innenministers des Landes Schleswig Holstein zum 40 jährigen Dienstjubiläum überreicht werden. Natürlich erschienen wir zu dritt als Stammbesatzung an seinem Urlaubsquartier, um ihm die Urkunde zu überreichen. Danke für die gute Zusammenarbeit und alles Gute für den schon eher überschaubaren Rest des Arbeitslebens.

Rüdiger Boll, phk

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im August :

13.8.2010, Probsteierhagen, Ortsausgang Richtung Rösdsdorf ,21:51 – 22:40 Uhr: Klärschlammreste entfernt in der Abzweigung zum Petersberg, Einsatzleitwagen, Löschgruppenfahrzeug, 12 Feuerwehrangehörige.

Roter Hahn, Stufe 2, am 18. September :

Nun ist es auch bei uns soweit: Wir stellen uns der Leistungsbewertung „Roter Hahn, Stufe 2“. Viele werden gar nicht wissen, was sich dahinter verbirgt: Der Begriff „Roter Hahn“ ist eng mit dem Feuerwehrwesen verbunden und steht sinnbildlich für das zu bekämpfende Feuer. Er wurde vermutlich schon sehr lange benutzt. Die lodernden Flammen haben die Menschen dabei mit einem Hahnenkamm in Verbindung gebracht.

Heute verbirgt sich hinter diesem Begriff eine Leistungsbewertung für die Feuerwehren. Vorläufer dieser Leistungsbewertung waren die Bronze-, Silber- und Goldbeile.

Allen gemeinsam waren der Gedanke der Leistungsbewertung einer Feuerwehr. Die Prüfung zum „Roten Hahn“ kann dabei in 5 Schwierigkeitsstufen abgelegt werden, wobei immer die niedrigere Stufe bestanden sein muss. Die Prüfungskriterien selbst sind recht breit gefächert. Es wird also nicht nur die eigentliche Übung bewertet, sondern betrifft alle Bereiche einer Feuerwehr. Ein Teil ist zum Beispiel die Beurteilung des Zustandes von Fahrzeugen, Geräten, Gerätehaus und der Schutzkleidung. Darüber hinaus muss der Ausbildungsstand der Feuerwehrangehörigen, z.B. der Atemschutzgeräteträger belegt werden. Ein bestimmter Anteil muss auch eine gültige Erste-Hilfe Ausbildung belegen. Abgerundet wird das Bild vom Gesamteindruck der Feuerwehr.

Je höher die Prüfungsstufe, umso höher sind dann auch die Anforderungen. Ab Stufe 3 kommt auch noch die technische Hilfeleistung hinzu.

Am 18. September um 9.00 Uhr wird die Prüfungskommission bei uns in Probsteierhagen sein. Bis dahin müssen noch einige Arbeiten erledigt sein. Wir hoffen mit möglichst guter Punktzahl abzuschneiden. Drücken sie uns die Daumen! Übrigens ist die Einsatzübung nicht geheim. Sie können uns gern zuschauen. Es sind 3 Übungsobjekte eingereicht. Unser Favorit ist aber das Firmengebäude von Axel Harmsen, Tökendorfer Weg 20.

Badewannenrennen der Jugendfeuerwehr:

Am 28. August fand im Freibad Ralsdorf das 2. Badewannenrennen der Jugendfeuerwehren statt.

Bis zum letzten Tag wurde an der Wanne gearbeitet. Es wurde geschweißt, gesägt und gebohrt. Unter der Leitung

des Jugendwartes Björn Pagenkop und seines Stellvertreters Dirk Storm wurde die ausrangierte Wanne mit einem Schaufelradantrieb versehen. Mitgearbeitet haben Lasse und Steffen, sowie Rike und Luka, die für die farbliche Gestaltung zuständig waren.

Zunächst war nicht klar, ob die Farbe noch trocken werden würde, aber am Morgen des 28. August konnte grünes Licht gegeben werden. Dieses Jahr wurde vorher sogar noch eine Probefahrt im Paseder See absolviert. Also konnte eigentlich nichts mehr schief gehen. Nach einem letzten Platz in 2009, bei der die Wanne bereits nach wenigen Metern in den Fluten des Freibades versank, sollte es dieses Mal besser klappen. Die 50m Bahnlänge musste dabei möglichst schnell absolviert werden. Der Antrieb durfte nur per Muskelkraft erfolgen.

In diesem Jahr hat es dann besser geklappt. Steffen hat alles gegeben und die beste Zeit herausgefahren. Allerdings mussten noch einige Strafsekunden hingenommen werden, sodass die Jugendfeuerwehr einen tollen 2. Platz von insgesamt 11 Gruppen erreicht hat. Auch in diesem Jahr hat es wieder riesig Spaß gemacht. Und alle waren sich sicher: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!



Termine im September:

07.09.10	19:30 Uhr : Fahrzeuge reinigen
14.09.10	19:30 Uhr : Üben für „Roter Hahn“
17.09.10	18:00 Uhr : Vorbereitung „Roter Hahn“
18.09.10	7:00 Uhr : Prüfung zum „Roten Hahn, Stufe 2“
28.09.10	19:30 Uhr : Einsatzübung

*I. Stoltenberg, LM
Stellv. WF, Schriftwart*

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Korntage und Seglerverein

Bei der Planung zur Korntage-Eröffnung wurde der Wunsch der Bürgermeister von Fahren und Stoltenberg an den Seglerverein herangetragen doch bitte einige Optis sowie eine Jolle zur Verfügung zu stellen. Die Boote sollten als Begleitschiffe beim Übersetzen der Königinnen dienen. Des weiteren war vorgesehen die weißen Segel als Kulisse der Festwiese einzusetzen und interessierten Mädchen und Jungen ein Probesegelein zu ermöglichen. Der Seglerverein war sofort dabei um diese Veranstaltung zu unterstützen.

Samstag, 7.08.2010

Einsatzbericht von Hark Quedens:

Schon am Freitag wurden die Optis von den Kindern des Seglerverein „Passee“ nach Stoltenberg gesegelt. Am Steg von Eggert Jung (Stoltenberger Bucht) durften wir anlegen. Am Samstag wehte es anständig und ich (Hark) segelte mit der VB-Jolle „Orka“ hinüber zur Badestelle.

Angekommen mit „Orka“ musste ich erst mal die Lage checken: alles gut, ich bin nicht zu spät. Die Optis hat Eggert schon herüber geholt vom Steg. Übergabe an die beiden Trainer vom -Camp 24-.



Einige Mutige trauen sich in die Optis

Es gibt dann schon einige mutige Segler die sich in die Optis trauen (auch Erwachsene!). Langes Warten bis es losgehen soll. Dann segeln Optis und Jolle nach Fahren, der scheidenden Korn-Königin Katharina Lüth, der neuen Korn-Königin Hannah Kübli und der neuen Korn-Prinzessin Tina Martens, entgegen. Bei böigem Wind läuft die Jolle trotz Warnung von mir und DLRG doch noch auf. Nichts passiert, Gott sei Dank! Dann endlich kommt das Motorboot, mit den Königinnen an Bord, aus dem Schilf angetuckert. Wir segeln nebenher. Von Stoltenberg aus sieht man erst ein paar weiße Segel hinter den Bäumen hervor kommen. Mit Spannung werden die Boote erwartet. An der Badestelle angekommen, unter Begleitung des Dudelsackspielers, wird die Korn-Königin auf Händen an Land getragen. Der Dudelsack spielt und es geht hoch zur Festwiese. Danach segeln noch einige mit Opti oder Jolle. Zwischendurch, während des Regenschauers, werde ich von Ulli zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Eine willkommene Stärkung.



Im Schleppverband zum Heimathafen

Nachdem noch eine Stunde gesegelt wurde werden die Optis von der DLRG mit dem Motor-Schlauchboot in Schlepp genommen (ein Dank an Thorsten Zarp) und ich versuche segelnd mit der Jolle nach Wulfsdorf, dem Heimathafen des Seglerverein, zu kommen. Viele kleine Schläge (musste voll gegen den Wind segeln) sind nötig bis ich endlich drüben bin. Noch die Optis auflären und wegräumen. Ein langer Tag geht zu Ende mit aufräumen. Ich bin fertig !

Hark Quedens

....und die Korntage eröffnet.

Peter Spiegler



Der Hugo-Tautz-Pokal vom 22. August von 14 – 18 Uhr begann bei schlechtem Wetter. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil. Viele Kameraden genossen nach dem Schießen ihr Bier Draußen im kleinen Pavillon, eng aneinander gerückt unter einem Dach, auf das der Regen prasselte. Die Kameraden der KK-Probsteierhagen, unter ihrem 1. Vorsitzenden, Sven Larsen, konnten drei Mannschaften aus Kiel Hassee-Russee und Kühren begrüßen. Die Schützen aus Probsteierhagen traten mit vier Mannschaften an.

Nachdem die KK-Probsteierhagen den Friedrich-Heidkamp-Pokal am vorherigen Sonntag an Kühren wieder hatte abtreten müssen, konnten sie sich diesmal den 1. Platz erkämpfen.

Die Kameraden aus Kiel, Siegfried Böttcher, unserem Kreisschießwart, und Siegfried Ziesemer, 1. Vorsitzender von Kiel Hassee-Russee, die nur zu Zweit angereist waren, schloss sich spontan der Kreisvorsitzende, Armin Helm, an. Zusammen erreichten sie sogar den 3. Platz.

Um 18.00 Uhr konnte der 1. Vorsitzende, Sven Larsen, endlich, dass von Allen mit Spannung erwartete Ergebnis, verkünden:

1. Platz: Probsteierhagen I mit 290 Ringen.
Die Schützen sind: Markus Hecht, Thomas Rehder und Dennis Viebranz



2. Platz: Kühren II mit 286 Ringen
3. Platz: Kiel Hassee-Russee mit 281 Ringen.
Die Schützen sind: Siegfried Böttcher, Siegfried Ziesemer und Armin Helm.
4. Platz: Probsteierhagen III mit 280 Ringen.
Die Schützen sind: Stefanie Wobith, Marieta Heusler und Sven Viebranz.
5. Platz: Probsteierhagen II mit 276 Ringen.
Die Schützen sind: Tanja Scherag, Horst Prösch und Klaus Brüdt.
6. Platz: Kühren I mit 273 Ringen,
7. Platz: Probsteierhagen IV mit 262 Ringen.
Die Schützen sind Rüdiger Will, Sven Larsen und Hans Herbert Meirose.

Nach der Siegerehrung wurde der Hugo-Tautz-Pokal mit Sekt gefüllt und jeder konnte zur Feier des Tages einen Schluck nehmen. Die Kameraden und Kameradinnen der KK-Probsteierhagen saßen mit ihren Gästen lange zusammen, um die Heimkehr des Hugo-Tautz-Pokals noch kräftig zu feiern.

Kostenlose Mitgliedschaft in der KK-Probsteierhagen noch bis Ende September!

Wollen Sie den Schießsport kennenlernen oder erneut ausüben?

Wollen Sie einen Konzentrationssport betreiben?

Wollen Sie Kameradschaft pflegen, gesellig sein und Aufgaben übernehmen?

Dann bieten wir Ihnen, der Kyffhäuserbund Probsteierhagen bis Ende September 2010 eine kostenfreie Mitgliedschaft an.

Sie treffen uns jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr in unserem Schießkeller im

Schloss Hagen – Probsteierhagen – an.

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

*Ihre Tanja Scherag
Schriftführerin*

Ferienpass-Maßnahme bei der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen

Auch in diesem Jahr haben wir uns an dem Programm der Gemeinde zur Ferienpass Aktion beteiligt. An 5 Donnerstagen, jeweils um 16.00 Uhr, war der Schießstand für Kinder ab 10 Jahren geöffnet.

Die Kinder nutzten auf unserem Schießstand die Möglichkeit des Trainings mit dem Luftgewehr. Sie schossen nicht nur auf Scheiben sondern auch mit Spaß auf unseren Entenkasten.

Einweisungen im Umgang mit dem Luftgewehr, sowie die Betreuung und Aufsicht, übernahmen Stefanie Wobith, Thomas Rehder und Horst Prösch.

Die 3 besten Schützen des jeweiligen Donnerstags erhielten Pokale und Medaillen.



Dies sind die Pokale und Medaillen, die es zu gewinnen gab.

Auch wir hatten großen Spaß daran, das Schießen den Kindern näher zu bringen. Das eine oder andere „Naturtalent“ haben wir in den 5 Tagen entdeckt.



Sieger vom 29.07.10 v.l.n.r.: Sören Schnoor (2. Platz), Rebecca Laß (1. Platz), Jan-Erik Struß (3. Platz)



Sieger vom 05.08.10 v.l.n.r.: Kim Heist (2. Platz), Rebecca Laß (1. Platz), Fynn Gysler (3. Platz)



Sieger vom 12.08.10 v.l.n.r.: Sören Schnoor (3. Platz), Fynn Gysler (1. Platz), Lennart Ladewig (2. Platz)



Sieger vom 19.08.10 v.l.n.r.: Kim Heist (2. Platz), Rebecca Laß (1. Platz), Fynn Gysler (3. Platz)

Besonders freut es uns, dass wir 2 Neuzugänge für unsere Jugendgruppe gewinnen konnten.

Stefanie Wobith - Jugendwartin –

Deutscher Teckelklub 1886 e.V.
Gruppe Probsteierhagen.
1. Vor.: T. Petersen
 Tel. 043 81 - 90 40 12



Neues von der DTK Gruppe Probsteierhagen

Am 13.08.2010 war unser Klönabend mal ganz anders. Wir trafen uns um 19 Uhr in Schönberg, um anschließend an der Ostsee mit den Hunden spazieren zu gehen. Bei schönem Wetter trafen sich 21 Hundeführer mit 22 Hunden und erlebten einen idyllischen Sonnenuntergang an der Ostsee. Der Badespaß war viel zu kurz für die Vierbeiner, zu schnell war der Abend um und der Rückweg musste angetreten werden. Hinterher saßen wir noch in gemütlicher Runde bei leckerem Essen lange zusammen.



Seit dem 17.07.2010 läuft der Hundeführerlehrgang. In diesem Jahr sind so viele Teilnehmer, dass wir keine Neuzugänge mehr annehmen konnten. Die weit über 20 Hunde in verschiedenen Rassen üben nun jeden Samstag emsig auf die bevorstehende Begleithundeprüfung (BHP) Teil 1 am 25.09.2010 hin.



Unsere „Gebrauchsabteilung“ übt am Stolper See für den jagdlichen Wassertest und die BHP 3 am 11.09.2010 und für die Schweißprüfung am 06.10.2010. Auch hier eine große Teilnehmerzahl. Unsere Obleute sind in diesem Jahr voll ausgelastet und auf die Hilfe unserer Mitglieder angewiesen.



Als erste Prüfung in diesem Jahr ist am 04.09.2010 die Spurlautprüfung in Hedwigenkoog. Da der Revierinhaber nur 5 Hundegespanne zulässt, müssen wir mit weiteren 5 Gespannen zur Gruppe Hamburg ausweichen.

Nicht zu vergessen unsere Aussteller. Sie sind wieder fleißig in In- und Ausland unterwegs und haben so manchen Titel „erlaufen“.

So sind wir wieder ausgelastet und die Wochenenden sind voll verplant im Einsatz für unsere Hunde. Wenn Sie mehr über uns wissen wollen und Bilder und Berichte von unseren Veranstaltungen lesen bzw. sehen möchten, dann schauen Sie unter: www.teckelklub-probstei.de

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **20. September und 25. Oktober.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr

Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

McCall Smith, Alexander: Mma Ramotswe und der verschollene Bruder. – Heyne, 2010.

Neue Fälle stehen an für Mma Ramotswe, die traditionell gebaute Chefin der ersten und einzigen Frauen-Detektei Botswanas. Eine Frau, die im Waisenhaus aufgewachsen ist, bittet sie, ihre Familie aufzuspüren. Ein äußerst schwieriges Unterfangen, wie sich schnell herausstellt, doch die Detektivin beweist einmal mehr ihr Fingerspitzengefühl. Noch beunruhigender allerdings sind die unheimlichen Drohbriefe, die in der Detektei eingehen. Spricht aus ihnen nur Neid oder auch Gewaltbereitschaft? So leicht ist Mma Ramotswe jedoch nicht aus der Bahn zu werfen. „Eine charmantere, originellere Krimiheldin wird sich schwerlich finden lassen.“ (Spiegel Online)

Sachbücher:

Doyle, John: Don't worry, be German : Ein Ami wird deutsch. – Scherz, 2010.

„Bin ich noch Amerikaner oder schon Deutscher?“ Diese Frage stellt sich John Doyle nach fast zwanzig Jahren in Deutschland. Seine Antwort: „Beides“.

Aber was heißt das konkret? Spricht er jetzt ungefragt von seinen Krankheiten? Schleicht er weiterhin mit Tempo 80 über die Autobahn? Oder geht er nicht mehr bei Rot über die Straße? Seine witzigen Erlebnisse und klugen Erkenntnisse enthüllen ein neues Deutschlandbild.

Herrmann, Gunnar: Elchtest : Ein Jahr in Bullerbü. – Ullstein, 2010.-

Als Familie Herrmann das Angebot erhält, nach Schweden zu ziehen, klingt das paradiesisch: Unberührte Natur, rote Holzhäuschen. Ein einziger großer Kinderspielplatz! Doch im Land der Elche ist nicht alles „Bullerbü“. Die Winter sind dunkel, die Menschen höflich, aber verschlossen und die Warteschlangen der Bürokratie lang. Mit Witz, Sympathie und Augenzwinkern erzählt Gunnar Herrmann vom Familienleben im hohen Norden.

Kinderbuch:

Kinney, Jeff: Gregs Tagebuch : Ich war's nicht!. – Baumhaus Verl., 2010.

Endlich Sommerferien! Drei wunderbare Monate könnten vor Greg liegen, Videospiele im abgedunkelten Zimmer ohne Ende – wenn da nicht die ganz anderen Vorstellungen seiner Eltern wären. Wie die Ferien tatsächlich aussehen, kann man in Gregs reich bebildertem witzigem 4. Tagebuch nachlesen. (ab 10 Jahren)

PASSADE

Sommer ade!

So langsam verabschiedet sich der Sommer 2010, der eigentlich ja nur vier Wochen gedauert hat. Die allerdings hatten es temperaturmäßig in sich. Zwei Wochen durften wir bei bis zu 35°C schwitzen und sehnten schon einen kühlenden Regenschauer herbei. Der See erwärmte sich spürbar, was kleine und große Wasserratten erfreute. Die beliebte Badeinsel war auch für Schwimmanfänger gut erreichbar und ideal geeignet für ein Sonnenbad zwischendurch. Das neue Volleyballnetz wurde gerne von großen und kleinen Ballkünstlern genutzt, um dem Spielpartner den Ball per Hand oder Fuß zuzuspielen. Und auch sonst hatte unser Bade- und Spielplatz alles zu bieten, was sich Urlauberfamilien und Einheimische wünschen. Selbst eine öffentliche Toilette in direkter Nähe erlaubte einen „unbeschwerten“ Aufenthalt am See für mehrere Stunden. In diesem Zusammenhang nochmal vielen Dank an alle reinigenden Hände! Auch wenn die Wassertemperatur im See noch immer recht angenehm für ein Bad ist, so heißt es doch seit der letzten drei Augustwochen täglich „Wasser marsch!“. Heftige Regenschauer, noch heftigere Gewitter (15.08.) mit stundenlangem Stromausfall und kräftiger Wind machen selbst einen Spaziergang mit Regenschirm zu einer gewagten Unternehmung.

Auch die „Probsteier Korntage“ sind seit dem 22.08. wieder zu Ende. Die mit Spannung erwartete Bewertung der Kornfiguren ergab dieses Jahr ein sensationell eindeutiges Ergebnis. 3383 Punkte erhielt der fabelhafte Lutterbeker Drache, der in Form und Größe und mit seinem freundlichen Drachenlächeln am meisten Bewunderer fand. Herzlichen Glückwunsch! Ganz besonders schön und in entspannter Atmosphäre verlief noch vor der offiziellen Eröffnung der Korntage die Ausstellung der Stoltenberger Handweberin und zweier befreundeter Webkünstlerinnen auf dem Hof Dorfstraße 1 in Stoltenberg. Tisch- und Wolldecken sowie Küchen- und Halstücher flatterten im Wind, bunte Kleidungsstücke hingen dekorativ vorm Stallgebäude und in der gemütlichen Werkstatt gab es eine Einführung in die Technik des Handwebens. Viele schaulustige und kaufwillige Besucher fanden den Weg zu dieser gelungenen Veranstaltung. Wettermäßig setzen wir jetzt alles auf den September, der uns ja schon einige Male noch mit viel Sonne verwöhnt hat, so dass die Weintrauben der Passader Südhänge reif und süß werden.

U. Riedel

Büchercafé 2010

Am 30. Oktober 2010 findet wieder ein Büchercafé im Dörpsuus statt. Gute Romane, Krimis, Kochbücher, Reise- und sonstige Ratgeber konnten wir in den letzten Jahren in großer Menge anbieten. Uns fehlen gute Kinderbücher für verschiedene Altersklassen! Wir freuen uns über jedes gut erhaltene Kinderbuch(oder auch andere), das wir in Kommission oder als Spende anbieten können. Den Termin für die Annahme der Bücher geben wir in den ON der Oktoberausgabe bekannt. Vielen Dank im Voraus!

U. Riedel

Fahrradtour 2010

Am **12. September 2010** findet wieder eine Fahrradtour mit Rallye für alle Passader Bürger statt. Treffpunkt ist um **13.00 Uhr** am Dörpshuus. Unterwegs wird es Kaffee und Kuchen geben und nach der Tour noch einen kleinen Imbiss. Weitere Infos können den Zetteln entnommen werden, die im Dorf an verschiedenen Stellen an Bäumen angeschlagen sind. Die Organisatoren rechnen nicht mit Regenwetter für diesen Tag, sondern mit reger Beteiligung und viel Spaß!

Gez. Y. Arendt

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

21. September und 26. Oktober.

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

PRASDORF

Der Bücherbus kommt! nach Prasdorf!

Der Bücherbus kommt am **Montag, den 13. September 2010** und hält

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist dann **Montag, der 04. Oktober**, wieder zu denselben Zeiten.

Sparclub „Hol di ran“

ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Sparclubversammlung am 8.10.2010 fällt aus. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

1970 Sparclub „Hol di ran“ 2010

40 Jahre SPARCLUB „Hol di ran“

Nun ist es soweit!

40 Jahre sind eine lange Zeit

Der Sparclub hat es geschafft.

Wir öffnen ein Riesenfass*

Wir laden alle SparerInnen,
Freunde und Gäste –Groß und klein-
zu unserem Geburtstag am
Sonnabend, den 11.09.2010 ab 17.00 Uhr
im und rund ums Dörpshus herzlich ein.

Der Vorstand

*Leckeres vom Grill und gepflegte Getränke erwarten Sie/
Euch.

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

die Probsteier Korntage sind mit der Abschlussveranstaltung am 22. August in Bendfeld zu Ende gegangen.

Der diesjährige Strofigurenwettbewerb wurde auch beendet. Die LeserInnen des Probsteier Herold, die bekanntlich die Jury bildeten, haben in diesem Jahr wieder einen ganz eindeutigen Sieger gewählt. Zum 1. Platz bei dem Strofigurenwettbewerb gratulieren wir unseren Nachbarn in der Gemeinde Lutterbek ganz herzlich. Glückwünsche gehen auch an die Gemeinde Fiefbergen für den 2. Platz und den Vorjahresdritten, die Gemeinde Wisch, die in diesem Jahr erneut den dritten Platz errungen hat.

Unsere Mäuse, die dann wohl doch die Gemeindefinanzen symbolisieren, haben ein ganz tolles Ergebnis eingefahren : sie konnten über 400 Herold-LeserInnen (alles Auswärtige !) überzeugen und sich damit im oberen Mittelfeld platzieren können. Herzlichen Glückwunsch und ein ganz großes Dankeschön an unser Stroh-Team und natürlich auch an die „Sponsoren“, die das Material zur Verfügung stellten.

Aber : auch bei diesem Strofiguren-Wettbewerb steht im Grunde der olympische Gedanke im Vordergrund. Mit diesem Wettbewerb, der viele Gäste in die Dörfer abseits der „Touri-Hochburgen“ lockt, und den Probsteier Korntagen insgesamt können die Gemeinden ihre Zusammengehörigkeit demonstrieren und die Probstei als (Urlaubs)Region weiterentwickeln und gemeinsam nach vorne bringen.

Die „parlamentarische“ Sommerpause der Prasdorfer Gemeindevertretung ist beendet. Die Fachausschüsse und die Gemeindevertretung werden voraussichtlich im September zusammenkommen (Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und sind bitte der Tagespresse oder dem Aushangkasten zu entnehmen).

Im September wird erstmals nach drei Jahren unser neues Klärschlammbecken abgepumpt. Der Auftrag musste nach einem vorherigen Preisvergleich kurzfristig vergeben werden, da das Becken „voll“ war (im wahrsten Sinne des Wortes). Die Kosten von ca. 11.000,00 Euro werden dann wie üblich auf die Abwassergebühren umgelegt.

In den letzten Ortsnachrichten hatte ich von einem Besuch aus den USA berichtet : Donald Sump und seine Tochter Susan Sump auf Ahnenforschungsreise in Old Germany.

Vor ein paar Tagen hat Susan Sump mir ihr Buch über den Ahnherrn Hermann Sump gemailt. Wer Interesse an diesem (pdf)Dokument hat, der möge bitte eine kurze Bestellung per Mail an GemeindePrasdorf@aol.com schicken. Die ca. 4,35 MB sind auch ohne DSL-Versorgung recht schnell herunter geladen. Eine Vielzahl sehr interessanter Fotos und Dokumente – insbesondere über das Einwanderungsverfahren in die USA vor dem 1. Weltkrieg – machen dieses Dokument wirklich lesenswert (durchschnittliche Englisch-Kenntnisse reichen weitgehend aus).

So, das war es von mir. Ich wünsche allen einen schönen Spätsommer.

Herzliche Grüße

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*



Feuerwehr Prasdorf und Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Prasdorf

120 Rauchmelder sorgen ab sofort in Prasdorf für mehr Sicherheit

Oliver Arp vom Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Prasdorf war zufrieden mit der Anzahl der verteilten Rauchmelder. „Wir haben insgesamt 120 Rauchmelder im Dorf verteilt. Damit ist ein großes Stück Sicherheit im Dorf dazu gekommen“, freute sich Arp. Er hatte den Kontakt mit dem Schönberger Fachbetrieb Elektro Steffen hergestellt. Zu günstigen Preisen wurden die Rauchmelder angeboten. „Wir haben im Dorf nahezu jeden Haushalt angesprochen und den Bedarf an Rauchmeldern abgefragt. Zusätzlich haben wir die Hausbesitzer in Fragen des Brandschutzes beraten können und auch allgemeine Fragen zum Dienst in der Feuerwehr beantworten können“, berichtet der stellvertretende Wehrführer Andreas Kay. „Wir sind froh, dass der Förderverein die gute Idee hatte und mit Ralf Bastian, dem Geschäftsführer von Elektro Steffen, einen kompetenten Partner gewinnen konnte.“



Sie sorgten mit 120 Rauchmelder für ein Stück mehr Sicherheit in Prasdorf. Von Rechts nach Links: Gerätewart Jörg Stoltenberg, zweiter Vors. des Fördervereins der freiwilligen Feuerwehr Prasdorf Oliver Arp, Azubi und Feuerwehrmitglied Philip Arp sowie der Geschäftsführer der Fa. Elektro-Steffen Ralf Bastian mit Tochter.

Auch für die Feuerwehr selbst hat sich die Aktion gelohnt. Neben der positiven Öffentlichkeitswirkung kündigte Ralf Bastian an, der Wehr einen Personenschutzschalter zur Verfügung zu stellen. „Mit diesem Schalter sind wir viel flexibler. Wir können durch diesen Schalter zum Beispiel bei Lenzeinsätzen, strombetriebene Pumpen an eine private Stromversorgung anschließen, wenn der Schalter dazwischen geschaltet ist. Dadurch steigt unsere Einsatzstärke“, freut sich Gerätewart Jörg Stoltenberg.



Philip Arp, Auszubildender bei Elektro-Steffen und Mitglied der freiwilligen Feuerwehr installierte auf Wunsch die Rauchmelder gleich fachmännisch.

Als besonderen Service wurden die Rauchmelder auf Wunsch auch fachgerecht eingebaut. Philip Arp, Auszubildender bei Elektro-Steffen und Mitglied der Prasdorfer Feuerwehr hatte sich mit einem Akkuschrauber bewaffnet und baute gut ein Dutzend Rauchmelder an. Vor allem bei den älteren Einwohnerinnen und Einwohnern kam dieser Service gut an.



Gleich fünf Rauchmelder hatte Ruth Malchau bestellt. Hier überreicht Oliver Arp der ältesten Einwohnerin Prasdorfs einen Rauchmelder.

So freute sich auch die älteste Einwohnerin Prasdorf, Ruth Malchau, über den Service und ließ sich gleich fünf Rauchmelder installieren.

Andreas Kay
-stellv. Wehrführer-

Oliver Arp
stellv. Vorsitzender
Förderverein

Freiwillige Feuerwehr

P R A S D O R F

Feuerlöscherprüfung:

Im privaten Bereich wird im Regelfalle die Feuerlöscherprüfung alle 2 Jahre durchgeführt. Sie ist nicht vorgeschrieben, sollte aber dennoch genutzt werden, damit der Feuerlöscher im Ernstfall einsatzbereit ist. Ob Ihr Feuerlöscher geprüft werden muss, sehen Sie an der Prüfplakette auf dem Löscher.

Am 25. September wird die Firma Rönna Feuerschutz aus Selent die Prüfung der Feuerlöscher in Prasdorf durchführen. Wer seinen Feuerlöscher zu fairen Preisen fachmännisch prüfen lassen möchte, der findet sich bitte in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr am Dorfteich ein.

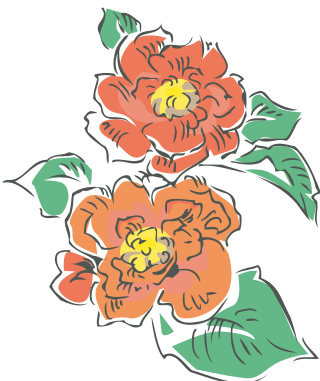
Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sein, selbst zum Dorfteich zu kommen, lassen Sie uns eine Info zu kommen. Ein Feuerwehrkamerad wird Ihren Löscher dann am 25.09. abholen und Ihnen geprüft wieder zurück bringen.

Laternenfest:

Das diesjährige Laternenfest findet am 02. Oktober statt. Treffpunkt ist wie gewohnt um 19.30 Uhr an der Feuerwehrhalle. Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein paar kleine Leckereien vom Grill anbieten.

Für den Vorstand

Andreas Kay
stellv. Wehrführer



Ein wunderschönes Fest liegt hinter uns.

Wir danken allen, die unsere Silberhochzeit zu einem unvergesslichen Fest mitgestaltet haben.

Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen. Auch einen herzlichen Dank an die Girlandenbinder und Tortenbäcker.

Nun starten wir zu den nächsten 25 Ehejahren.

Sigrid & Rolf Schlahn
Bokholt

Danke Danke Danke

Danke Danke Danke

Danke Danke Danke

Ein herzliches Dankeschön
unseren lieben Kindern,
Schwiegerkindern, Enkeln sowie
Verwandten, Freunden und
Bekannten für die vielen schönen
Blumen, Karten und Geschenke
zu unserer

Goldenen Hochzeit.

Herzlichen Dank auch unseren
Nachbarn für die wunderschöne
Girlande, an die Torten- und
Kuchenbäcker und an den
Pastor Herrn Thoböll für seine
schöne Predigt.
Wir hatten zwei wunderschöne
Festtage, die uns unvergessen
bleiben werden.

Rosel und Günter Hengelhaupt

Manfred Thierse

† 8. 8. 2010

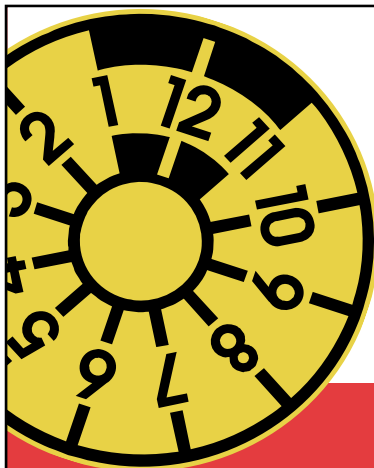
Prasdorf,
im September 2010

Es ist schön, wenn man
Menschen an seiner Seite hat,
die in einer schweren Zeit
durch Wort, Schrift und Tat
helfen.

Danke für die vielen Blumen
und Geldzuwendungen.

Ich sage allen meinen
herzlichen Dank.

Gisela Thierse



SAT Kfz-Sachverständige

**Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.**

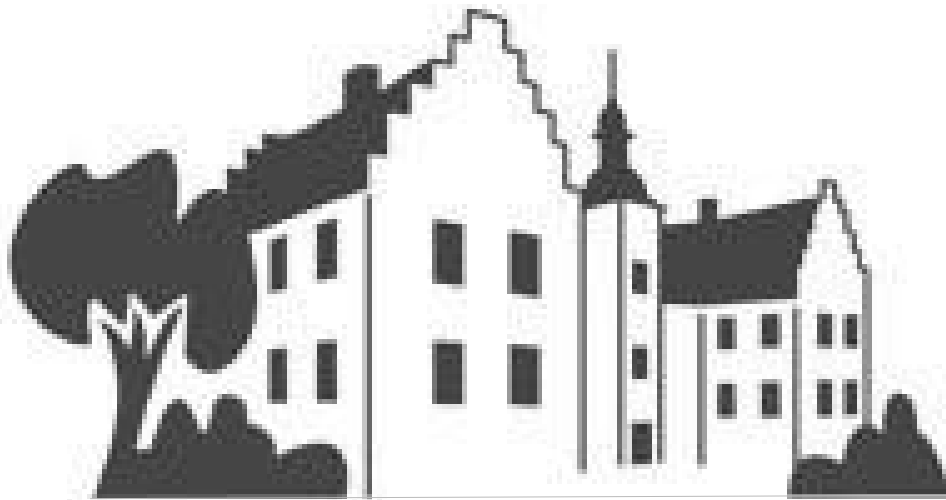
- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Probsteierhagener



Bauernmarkt

so. 26. September

11-18:00 Uhr
am **Schloss**



Grill, Kaffee und Kuchen

Für unsere kleinen Besucher:

Ponyreiten, Streichelzoo, etc.

Veranstalter: Gemeinde Probsteierhagen, Tel: 04348- 91 34 23

SPD-Ortsverein Probsteierhagen

JAZZ FRÜSHOPPEN

Sonntag - 10. Oktober - 11 Uhr

Swinging Feetwarmers Jazzband



Vom Dixieland
bis zum Swing

Ristorante Sapore - Trensahl

Probsteierhagen - Schönberger Landstr. 30

Eintritt 5 €

www.spd-probsteierhagen.de

Abfischen am Kasseteich

Wie jedes Jahr geht das Abfischen der Kasseteiche ab Oktober an folgenden Terminen wieder los:

2. Oktober Große Kasse

9. Oktober Hüttenteich

16. Oktober Hausteich

30. Oktober Muxaller

6. November Brammer

(Alle Termine vorbehaltlich des Wasserstandes....)

Beginn jeweils gegen 9 Uhr auf dem Hof der Familie Göttisch am Kasseteich. Wir freuen uns zu allen Terminen über Helfer und Zuschauer in matschfestem Schuhwerk und entsprechender Kleidung.

Familie Göttisch, Kasseteich

Tel. 04348 / 379

750 Jahre Probsteierhagen

1259-2009



historisch - modern- liebenswert

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Sonnenschutz

Faltstores • Markisen • Sonderposten



Fenster, Türen &
Malerarbeiten



Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee



Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10



Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Jalousien • Innentüren • Vordächer

Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Wellness Scheune Probstei, Prasdorf

- **Wellness - Massagen**
- **med. Fußpflege (auch mobil)**
- **Fußreflexzonenmassage**
- **Hot stone Massage**

Am Samstag, den **11. September 2010**
findet wieder unser **Wellness Spezial Tag**

-> (Yoga walken + Massagen) statt.

Dauer ca. 2,5 Stunden

Preis: 48,00 €

Infos und Anmeldung unter:

Gaby Arendt
0151 12016228

oder

Nonke Hansen
04348 / 7250

Probsteier Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

Herbstpflanzen im Angebot,
am **26. September 2010**
auf dem
Bauernmarkt
in Probsteierhagen,
am Schloss!

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:
Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00



www.springfest.eu



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10-12 Uhr

Ausleihe kinderleicht!

Schritt 1:
Springfest Hüpfburg rechtzeitig
zum gewünschten Termin
bei uns buchen!

Schritt 2:
Nach Erhalt der Buchungsbestätigung
Rechnung bezahlen.

Schritt 3:
SpringFest Hüpfburg einfach
bei uns abholen!

NEU



**Hüpfburgen und Hüpfkissen auch für
Selbstabholer. Kurze Wege und ein
einfacher Aufbau machen
auch Ihr Event zum Kinderspiel.**

Qualität die Sie erkennen!

Wir bieten mit unseren Hüpfburgen
und Hüpfkissen in bester Qualität
und Verarbeitung eine regionale
Dienstleistung, damit Sie
viele ungetrübte Feste
veranstalten
können!



Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48 / 84 90, Fax 0 43 48 / 91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Paryservice Andrea Baasch

Suppen - Menüs - warme Braten - Schnittchen - Kalte Platten

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr Samstag 7.00-13.00 Uhr

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

in Probstseierhagen GmbH

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort....

Von **Autokauf** bis **Zahnriemenwechsel**

alles aus einer Hand !!!

Unser Werkstatt-Angebot für Sie:

Motorschaden vorbeugen!

Wir machen Ihnen ein TOP-Angebot für einen

Zahnriemenwechsel!



Fahrzeug Hol- und Bringservice



Auto-Scheibe defekt?

Wir helfen Ihnen!!!



Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

Krensberg 2 . 24253 Probstseierhagen . Tel. 04348/919110 - Fax -919111

Mail: autogalerie@gmx.com

www.mobile.de/Auto-Galerie

Werkstatt -919112



Vollgas für Ihre Zukunft!

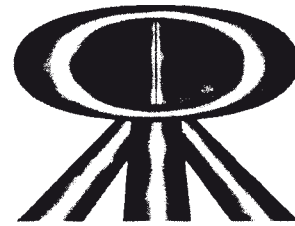
Bei dieser Rente jubelt Deutschland. Entscheiden Sie sich für die Volks-Versicherung mit 110 % Beitragsgarantie bei Ablauf. Gleich heute einen Beratungstermin vereinbaren und MP4-Player sichern.

W. Rump und L. Pakulat
Generalagenturen
Bahnhofstraße 11 A- 24253 Probstseierhagen
Tel.: 0 43 488 / 912 812 • Wolfgang.Rump@vpv.de

VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

Eine gemeinsame
Volks-Aktion von
VPV **alltime**

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

EXCLUSIVE HAUSTÜREN

Möbel

TREPPEN

INNENAUSBAU

TROCKENBAU

FENSTER

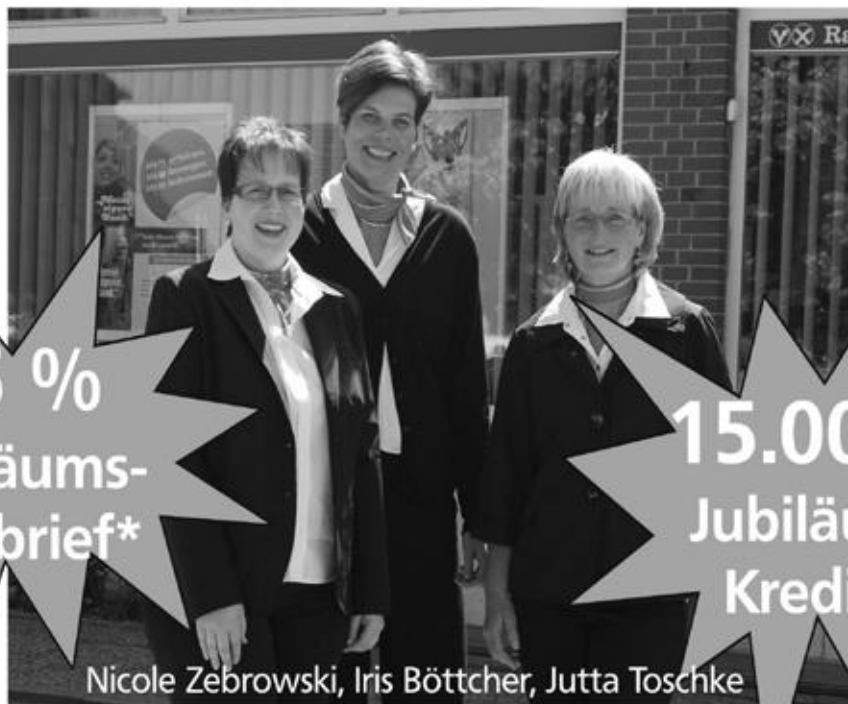
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 ☎ 04344 / 302419

150 Jahre

Leistung & Verantwortung



15 %
**Jubiläums-
Sparbrief***

15.000 €
**Jubiläums-
Kredit****

Nicole Zebrowski, Iris Böttcher, Jutta Toschke

* 5 Jahre Laufzeit - 3 % Zinsen p.a.
Mindestanlage 2.500 €, max. 15.000 € pro Familie
ab 11.09.2010 - begrenztes Kontingent - nur für kurze Zeit

** 5 Jahre Laufzeit - 3 % Zinsen p.a.
(3,04 % effektiver Jahreszins) - Bonität und Besicherung
vorausgesetzt - pro Familie - ab 11.09.2010 - nur für kurze Zeit

**VR Bank Ostholstein Nord - Plön feiert Erfolgsstory als älteste
und größte Volks- und Raiffeisenbank in Schleswig-Holstein**

Feiern Sie mit uns!

Jubiläums-Empfang

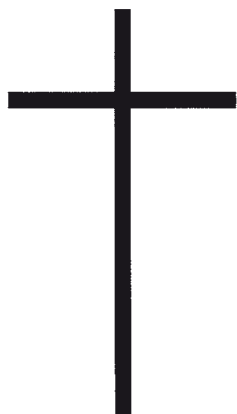
**am 11. September 2010 von 10-13 Uhr
in Ihrer VR Bank Schönberg**

 **Meine VR Bank**

Alte Dorfstraße, ☎ (04348) 1015

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen,
Eckernförder Straße 239, 24119 Kronshagen
Telefon (04 31) 54 22 31, Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage:

1.350 Exemplare
Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und
werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 9. September 2010

Herzlich willkommen

am

18. September 2010

von 14.00 bis 17.00 Uhr

zum

Tag der offenen Tür

in der

DRK-Kindertagesstätte

Probsteierhagen

Blomeweg 8

*Wir laden Klein und Groß ein sich die neugestaltete
Kita anzusehen und bei uns einen Nachmittag mit
Spaß und Spiel zu erleben.*

*Lassen Sie es sich und Ihren Kindern bei Kaffee und
Kuchen gut gehen.*

*Es gibt eine Tombola, einer Bücherbörse, das DRK mit
dem Blutspendedienst stellt sich vor und veranstaltet
einen Malwettbewerb.*

*Wir beginnen um 14.15 Uhr mit einer gemeinsamen
musikalischen Darbietung der Kinder.*

Wir freuen uns